

Projekt: Neuerrichtung WVA Kautzen



Schieberkammer Tiefbehälter

AUFTRAGGEBER: Marktgemeinde Kautzen

AUFGABENSTELLUNG:

Die Wasserversorgungsanlage Kautzen wurde in den 60er Jahren errichtet und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Die Quellen lieferten sehr weiches, korrosiv wirkendes Trinkwasser aus oberflächennahen Schichten und neigten permanent zu Verkeimungen.

Da der Neubau der Ortskanalisation vorgesehen war, hat sich die Marktgemeinde Kautzen dazu entschlossen, die komplette Wasserversorgungsanlage zu erneuern.

LÖSUNGSANSATZ:

Bisher war es nicht möglich, das Quellwasser zentral aufzubereiten (Entkeimung). Unterhalb der drei Hauptquellen der Wasserversorgungsanlage wurde ein Tiefbehälter mit einem Nutzvolumen von 100m³ errichtet.

Dort wird das Trinkwasser mit einer UV-Anlage entkeimt und in den ca. 800m entfernten Hochbehälter gepumpt. Von dort fließt das Wasser größtenteils mittels Eigen- druck in das neue Ortsnetz von Kautzen (ca. 7.000lfm).

UNSERE LEISTUNGEN:

- Ist-Stand-Erhebung (Wasseruntersuchungen, Schüttungsmessungen usw.)
- Einreichplanung
- Detailplanung
- Fördereinreichung, Förderabwicklung
- Bauleitung
- Kollaudierung

PROJEKTDAUER: 1999 - 2008

BAUZEIT: 09/2001 - 12/2006

PROJEKTLITER: Ing. Gernot Vock

TECHNISCHE UND FINANZIELLE DATEN:

Technische Details:

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit d. bestehenden Quellfassungen (Anpassung an den Stand der Technik)
- Errichtung eines Vereinigungsschachtes und eines Tiefbehälters mit 100m³ Fassungsvermögen (inkl. Pumpstation) und ca. 800m Transportleitung
- Errichtung von ca. 7.000lfm Ortsnetzleitungen und ca. 225 Hausanschlüssen
- Nachträgliche Bewilligung von ca. 3200lfm bestehender Ortsnetzleitungen u. ca. 55 Hausanschlüssen

Kosten/Förderung:

Gesamtinvestition (exkl. Ust.)	ca. € 1.230.000,-
Förderung Bund und Land	ca. € 205.000,-
Kosten je Anschluss	ca. € 5.400,-



Fertigteil Tiefbehälter aus GFUP Rohren



Überschüttung Tiefbehälter



Eingang Tiefbehälter